

Gesundheitsratgeber

SCHMERZEN IM HÜFTGELENK?

Hüftgelenksarthrose und deren Behandlungsmöglichkeiten

Nicht jeder Hüftschmerz hat eine Ursache in der Hüfte. Die Abgrenzung zu Problemen der Wirbelsäule oder Ursachen ausserhalb des Bewegungsapparates ist manchmal schwierig. Ungünstig ausgebildete Hüftgelenke, Unfälle oder rheu-

matische Erkrankungen können der Gelenksfläche zusetzen. Meist findet sich jedoch keine klare Ursache für die Arthrose. Die Anamnese (die Geschichte der Beschwerden) ist meist schon wegweisend. Im Allgemeinen reicht ein normales Röntgenbild zur Sicherung der Diagnose. In unklaren Fällen hilft gelegentlich ein MRI weiter. Die Wirkung einer Infiltration (Spritze) in das Gelenk ist ein wichtiger Hinweis zur Unterscheidung von anderen Ursachen.

Die Wahl der Therapie richtet sich nach den Beschwerden

Die Wahl der Therapie richtet sich nach den Beschwerden des Patienten und nur unwesentlich nach dem Röntgenbild. Bei moderaten Beschwerden werden Medikamente, Physiotherapie und Anpassung des Lebensstils eingesetzt.

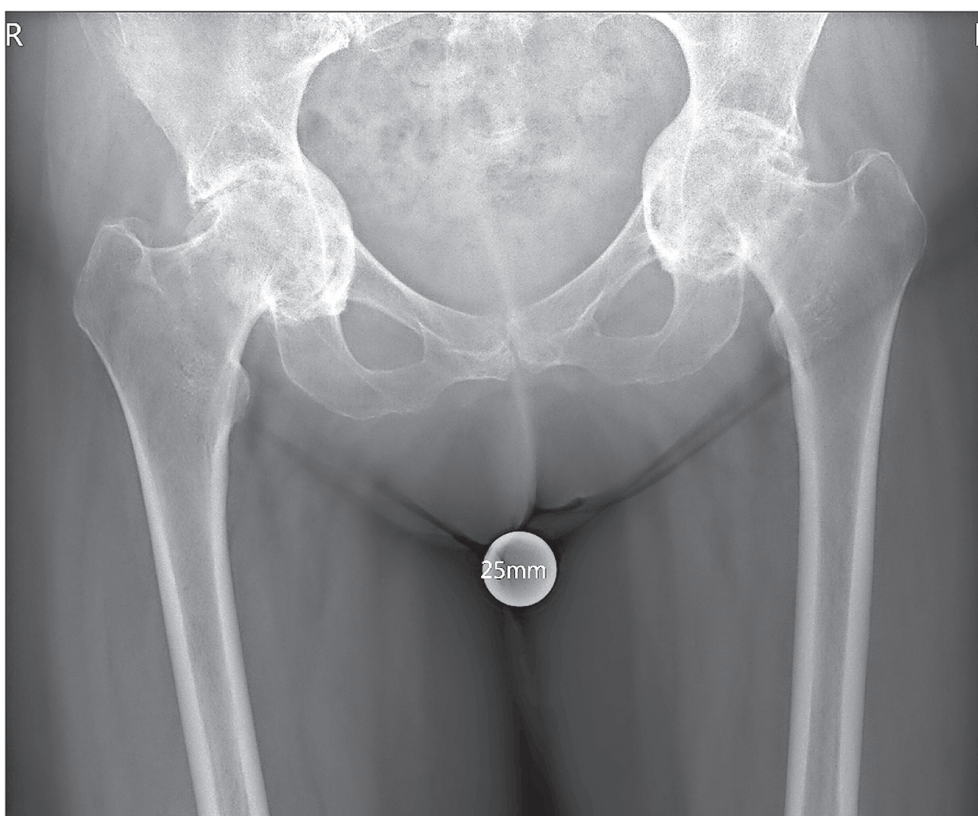
Das Bewusstsein, dass die Leistungsfähigkeit mit oder ohne Prothese eingeschränkt bleibt, wird oft nur langsam erlangt. Dass ein gesunder Lebensstil Arthrose vorbeugen kann, ist unbestritten. Gewisse Lebensmittel wie Ingwer oder Sesam können die Beschwerden in der Grössenordnung von Medikamenten lindern. Leider gibt es weder Lebensmittel noch Medikamente, die eine Arthrose heilen können, das heisst, welche den Knorpel wieder



Jörg Schneider, Leitender Arzt Orthopädie und Chirurgie.

aufbauen können. Die wesentlichen Punkte für das Langzeitresultat einer Hüftprothese sind die Integration (Befestigung) im Knochen sowie der Abrieb der mechanischen Teile. Der Abrieb führt dabei über die Aktivierung von Fresszellen zur Lockerung der Prothese. Mit sämtlichen gebräuchlichen Gleitpaarungen (Metall-Polyethylen, Keramik-Keramik und Keramik-Polyethylen) lassen sich gute Langzeitergebnisse erzielen.

In den letzten Jahren ist ein Hype um sogenannte minimalinvasive Hüftprothesen entstanden. In Studien hat nie gezeigt werden können, dass irgendein Operationsverfahren besser ist als ein anderes. Das Beste ist immer jenes, mit dem der Operateur am besten vertraut ist.



Beidseitige fortgeschrittene Arthrose: Hüftprothesen liefern sehr zuverlässige und zufriedenstellende Resultate. Bild zVg

Anzeige

Spital
Thuisis

**TERMINVEREINBARUNG IM
SEKRETARIAT CHIRURGIE**

T 081 632 12 21

VORSCHAU KADERARZTVORTRAG

Juni 2019

**FRAUA OBIG -
DER BESONDERE ABEND
FÜR DIE FRAUEN**